

Meldungen für Presse, Funk und Fernsehen aus dem

## **Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim**



**FRÄNKISCHES  
FREILANDMUSEUM**

**PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Bad Windsheim, 16.04.2019

### **„Zinnesrausch“ im Freilandmuseum**

#### **Forschung zum Thema Zinn mündet in Ausstellung**

Seit drei Jahren wird im Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim das Thema „Zinn“ gründlich unter die Lupe genommen – im wahrsten Sinn des Wortes. Die wissenschaftliche Volontärin Sabine Tiedtke M. A. widmet sich dem Forschungsprojekt mit großer Hingabe und hat den kompletten Sammlungsbestand mit besonderem Augenmerk auf den Fränkischen Raum untersucht. Die Ergebnisse werden in einem rund 350 Seiten umfassenden, reich bebilderten Katalog vorgestellt, der parallel zur Ausstellung erscheint. Er enthält Artikel verschiedener Autoren zum historischen Handwerk der Zinngießerei und zur modernen Zinnherstellung. Die Ausstellung gibt Einblick in die Sammlung des Museums, die sich aus Objekten ganz unterschiedlicher Epochen zusammensetzt. Das älteste Stück ist ein Teller, der Anfang des 17. Jahrhunderts in Salzburg gefertigt wurde, wobei der Großteil der Sammlung aus Gebrauchsgeschirr fränkischer Haushalte besteht. Ergänzt wird die Ausstellung durch hochwertige Leihgaben aus Privatbesitz, welche die historische Zinnherstellung in Franken beleuchten.

Die Ausstellung stellt zunächst den Werkstoff Zinn und das Handwerk der Zinngießer vor. Sie widmet sich den verschiedenen Arten der Zinnverarbeitung und der Produktionspraxis unterschiedlicher Hersteller. Die Fülle der Formentypen wird ebenso gezeigt, wie die Nutzung von Zinngegenständen. Schließlich wird das Zinn auch in einen historischen Kontext ge-

□ UNSER ZEICHEN:  
rau

□ AUSKUNFT ERTEILT:  
Frau Rauschenbach  
Verwaltungsgebäude:  
Aumühle  
Telefon: 0 98 41 / 66 80 -11  
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99  
pressestelle@  
freilandmuseum.de

□ DIENSTGEBÄUDE:  
Eisweiherweg 1  
91438 Bad Windsheim  
Telefon: 0 98 41 / 66 80 - 0  
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99  
info@freilandmuseum.de  
www.freilandmuseum.de

□ KONTO:  
Sparkasse Ansbach  
IBAN: DE44 7655 0000  
0000 2509 28  
BIC: BYLADEM1ANS



**Fränkisches  
Freilandmuseum**  
Bad Windsheim

stellt. Während Zinngegenstände heute kaum noch nachgefragt sind, gab es in den 1960er bis in die 1990er Jahre einen regelrechten Zinn-Boom, denn Zinn konnte industriell gefertigt plötzlich in großen Stückzahlen hergestellt werden. Die Motive wurden dabei dem traditionellen Formenschatz entlehnt und der Markt regelrecht überschwemmt mit Zinntellern und Zinnbechern mit Jagdmotiven, Stadtveduten und Trinkszenen. Von der Forschung wurden diese massenweise hergestellten Produkte bisher kaum beachtet, so dass Katalog und Ausstellung einen wichtigen Beitrag leisten und eine Forschungslücke schließen.

Die Ausstellung ist vom 18. Mai bis zum 15. Dezember 2019 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ab dem 27. Oktober gelten verkürzte Öffnungszeiten.

Museumseintritt 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 17 €, Teilfamilien 10 €.